

# Versuchsergebnisse aus Bayern

2015

## *Versuch zur Beurteilung verschiedener Verfahren der Drahtwurmbekämpfung in Mais*



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenschutz, IPS 3c  
Lange Point 10, 85354 Freising-Weihenstephan  
© 2015**

**Autoren:** Dr. Michael Zellner, Steffen Wagner,  
Bernhard Weber, Johann Hofbauer, Michael Weber  
**Kontakt:** Tel: 08161/71-5661  
E-Mail: [Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de](mailto:Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de)

**Versuch zur Beurteilung verschiedener Verfahren der Drahtwurmbekämpfung in Mais (RPL 819)**

<b>Versuchsplan .....</b>	<b>3</b>
<b>Standortbeschreibung .....</b>	<b>4</b>
<b>Ertrag 2015 .....</b>	<b>5</b>
<b>Bonituren nach Anteil Pflanzen mit Schädigung und Ausfall 2015.....</b>	<b>6</b>
<b>Diagramm Wirkungsgrad einer Maßnahme zur Drahtwurmbekämpfung in Mais 2015 .....</b>	<b>7</b>
<b>Diagramm Bonitur nach Anteil Pflanzen in Befallsklassen 2015 Termin 1, Standort Steinach .....</b>	<b>8</b>
<b>Diagramm Bonitur nach Anteil Pflanzen in Befallsklassen 2015 Termin 2, Standort Steinach .....</b>	<b>9</b>
<b>Diagramm Bonitur nach Anteil Pflanzen in Befallsklassen 2015 Termin 1, Standort Ziemetshausen .....</b>	<b>10</b>
<b>Diagramm Bonitur nach Anteil Pflanzen in Befallsklassen 2015 Termin 2, Standort Ziemetshausen .....</b>	<b>11</b>
<b>Diagramm Bonitur nach Anteil Pflanzen in Befallsklassen 2015 Termin 1, Mittel aus 2 Versuchen .....</b>	<b>12</b>
<b>Diagramm Bonitur nach Anteil Pflanzen in Befallsklassen 2015 Termin 2, Mittel aus 2 Versuchen .....</b>	<b>13</b>
<b>Kommentar.....</b>	<b>14</b>

Versuchsfrage: Versuch zur Beurteilung verschiedener Verfahren der Drahtwurmbekämpfung in Mais

Versuchsplan 2015

Behandlung	Aufwandmenge	Bemerkung
1 Sonido*	250 ml/ha	Saatgutbehandlung mit Thiaclopid (100 gai/ha)
2 Belem*	12 kg/ha	Bodengranulat mit Diffusor am Granulatstreuer ausbringen
3 Ködergranulat* + (Broadband)* BASF	10 kg/ha + 1 l/ha	Antagonist. Flüssigapplikation - zusammen mit Ködergranulat in die Saatzfurche ausbringen

\* Präparat nicht zugelassen

Hinweise zur Durchführung:

- Versuch auf besonders stark befallene Praxisflächen anlegen (z. B. nach Grünlandumbruch in den zurückliegenden 1 bis 2 Jahren, nach Feldfutterbau, nach Flächenstilllegung udg.).

Feststellungen:

- Ermittlung des aufgrund der Aussaatmenge theoretisch maximal möglichen Auflaufes (abzüglich Keimfähigkeit)!
- Auszählung der Bestandesdichte und ausgefallener bzw. geschädigter Maispflanzen ( je Parzelle 4 Reihen auf einer Länge von 8 m, nach dem Auflaufen (10 cm Maishöhe) und bei 40 cm Maishöhe
- Prozentualer Anteil an Pflanzen mit einer Wuchsbeeinträchtigung von 0-20 % (nicht geschädigte Pflanzen), 21-50 % und >50 % bei 40 cm Maishöhe und 150 cm Maishöhe in allen Parzellen ermitteln.  
Als Reverenzpflanzen dienen die jeweils in im gesamten Versuchsglied vorhandenen höchsten Maispflanzen.
- Ermittlung von Ertrag, TS und bei Silomais zusätzlich NIRS.

Versuchsstandorte 2015 im Überblick

	Ziemetshausen	Steinach
Standort:	Ziemetshausen	Steinach
Landkreis:	GZ	SR
Versuchsansteller:	AELF A	AELF DEG
Sorte:	Ronaldinio	Ronaldinio
Bodenart:	sL	sL
Vorfrucht:	Silomais	Winterweizen
Saattermin:	24.04.	25.04.
verwendete Herbizide:	Zintan Gold Pack	1.5 l/ha Zeagran Ultimate + 1.5 l/ha Clio Super (18.05.)
Erntetermin:	17.09.	09.09.
Düngung kg/ha: N:	200	100
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :	140	0
K <sub>2</sub> O:	165	0
pH - Wert:	k. A.	6.3
Parzellengröße m <sup>2</sup> :	60	64
Erntefläche m <sup>2</sup> :	24	13.5

k.A. = keine Angaben

Versuch zur Beurteilung verschiedener Verfahren der Drahtwurmbekämpfung in Mais (Silomais)

Standort	Ziemetshausen	Steinach
Landkreis	A	SR
Versuchsansteller	AELF A	AELF DEG
Sorte		Ronaldinio
Behandlung	Trockenmasseertrag in dt/ha	
Kontrolle	99 a	96 a
Sonido*	179 b	150 b
Kontrolle	125 a	96 a
Belem*	125 a	123 a
Kontrolle	95 a	100 a
Ködergranulat + (Broadband)* BASF	116 a	144 a

\* Präparat nicht zugelassen

Statistik: t-test

Versuch zur Beurteilung verschiedener Verfahren der Drahtwurmbekämpfung in Mais

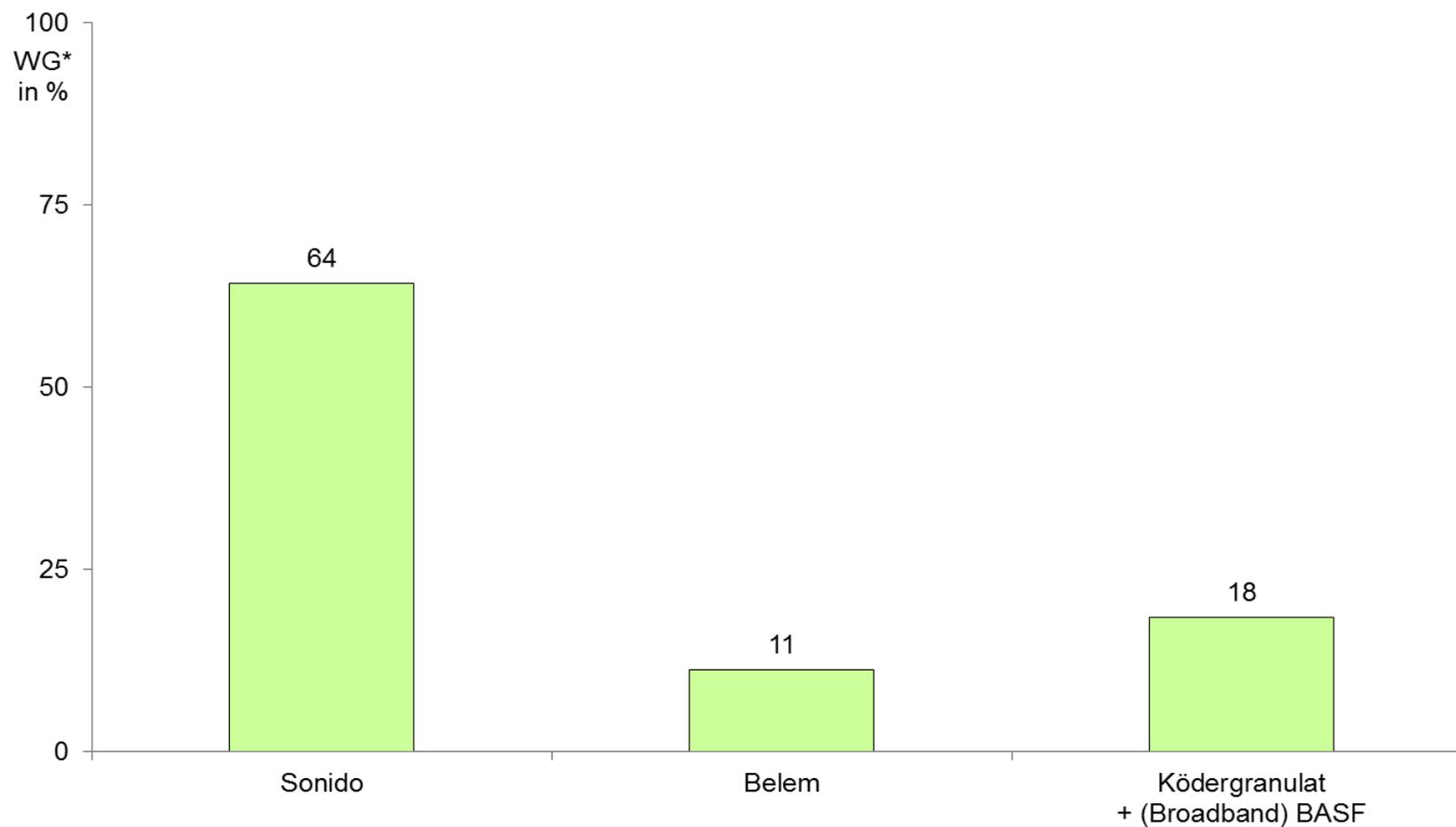
Standort	Ziemetshausen		Steinach	
	A		SR	
Landkreis	A		SR	
Versuchsansteller	AELF A		AELF DEG	
Sorte			Ronaldinio	
Anteil Pflanzen mit Schädigung oder Ausfall bei ca. 10 cm Wuchshöhe in %				
Behandlung	BH	WG	BH	WG
Kontrolle	40.3 a	-	25.8 a	-
Sonido*	20.2 b	50	5.5 b	79
Kontrolle	36.2 a	-	22.9 a	-
Belem*	33.8 a	7	19.3 a	16
Kontrolle	40.5 a	-	21.0 a	-
Ködergranulat + (Broadband)*	41.5 a	0	12.8 a	39

\* Präparat nicht zugelassen; BH = Befallshäufigkeit; WG = Wirkungsgrad

Statistik: t-test

### Drahtwurmbekämpfung in Mais 2015

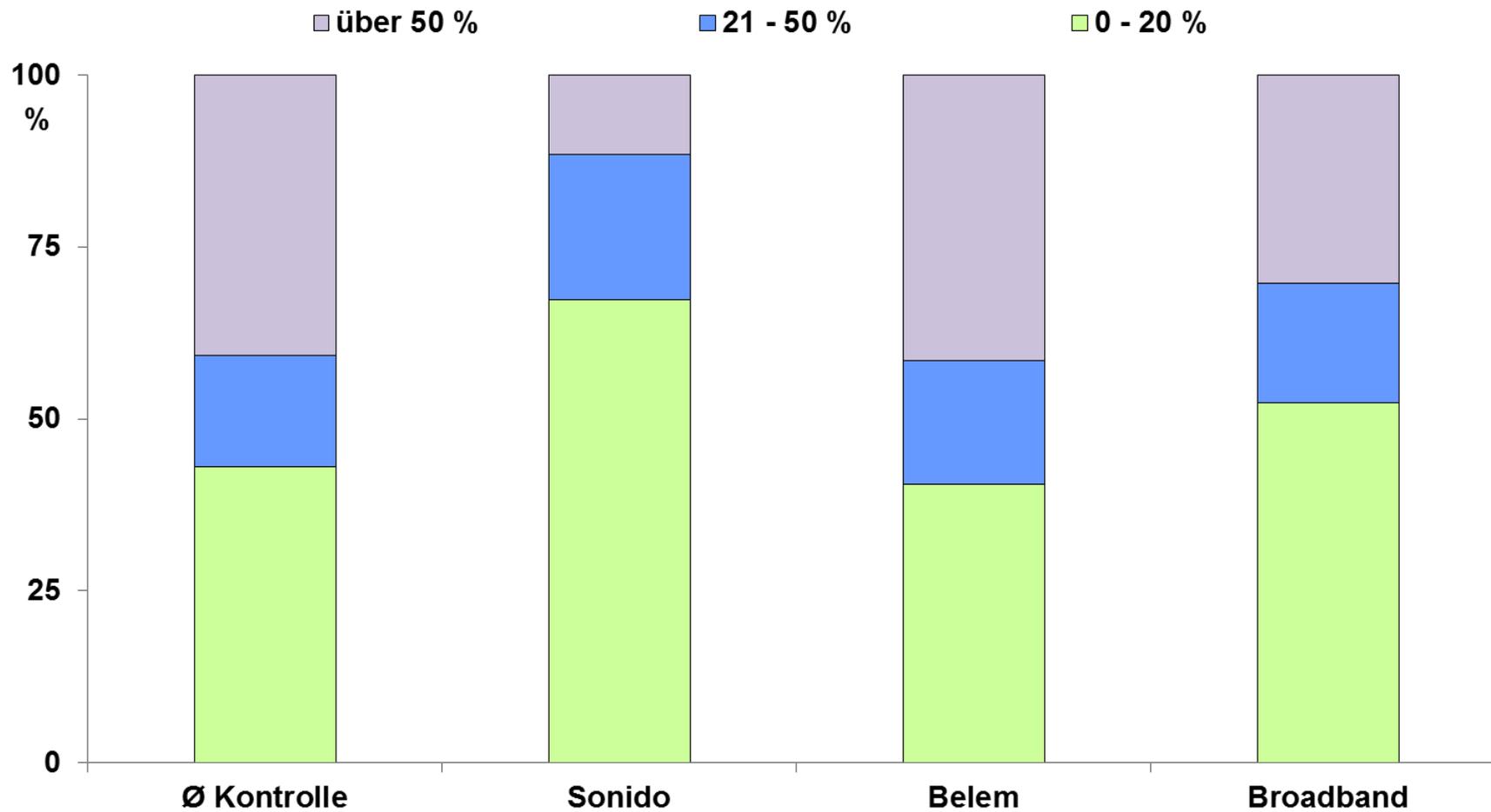
Wirkungsgrad in % bei ca. 10 cm Wuchshöhe, Mittelwert aus 2 Versuchen



Präparate nicht zugelassen; \* Reduzierung der Anzahl ausgefallener bzw. geschädigter Maispflanzen

### Drahtwurmbekämpfung in Mais 2015,

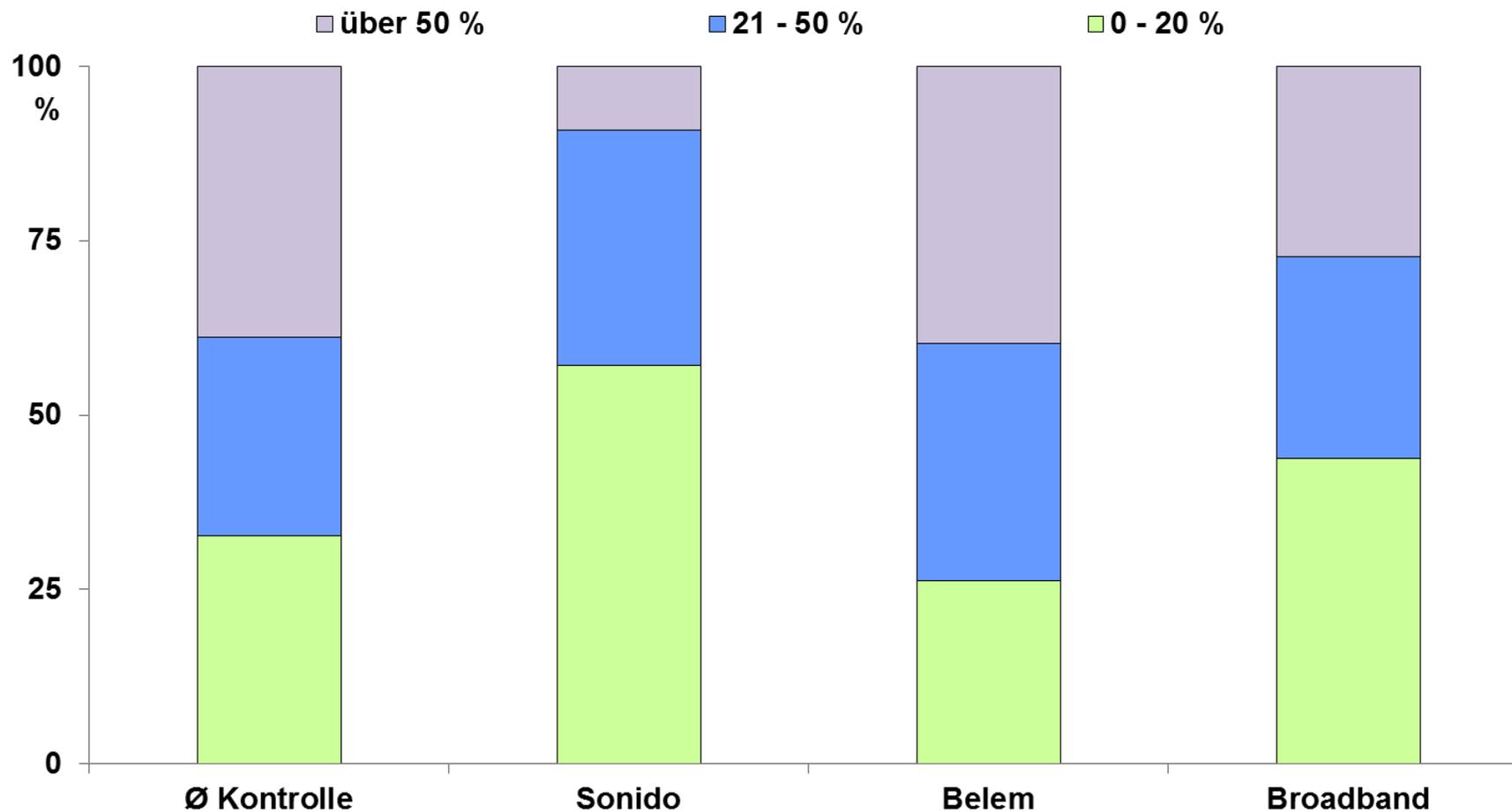
Anteil Pflanzen mit Wachsminderung oder Ausfall in % bei ca. 0,5 m Wuchshöhe, Standort Steinach



Präparate nicht zugelassen

### Drahtwurmbekämpfung in Mais 2015,

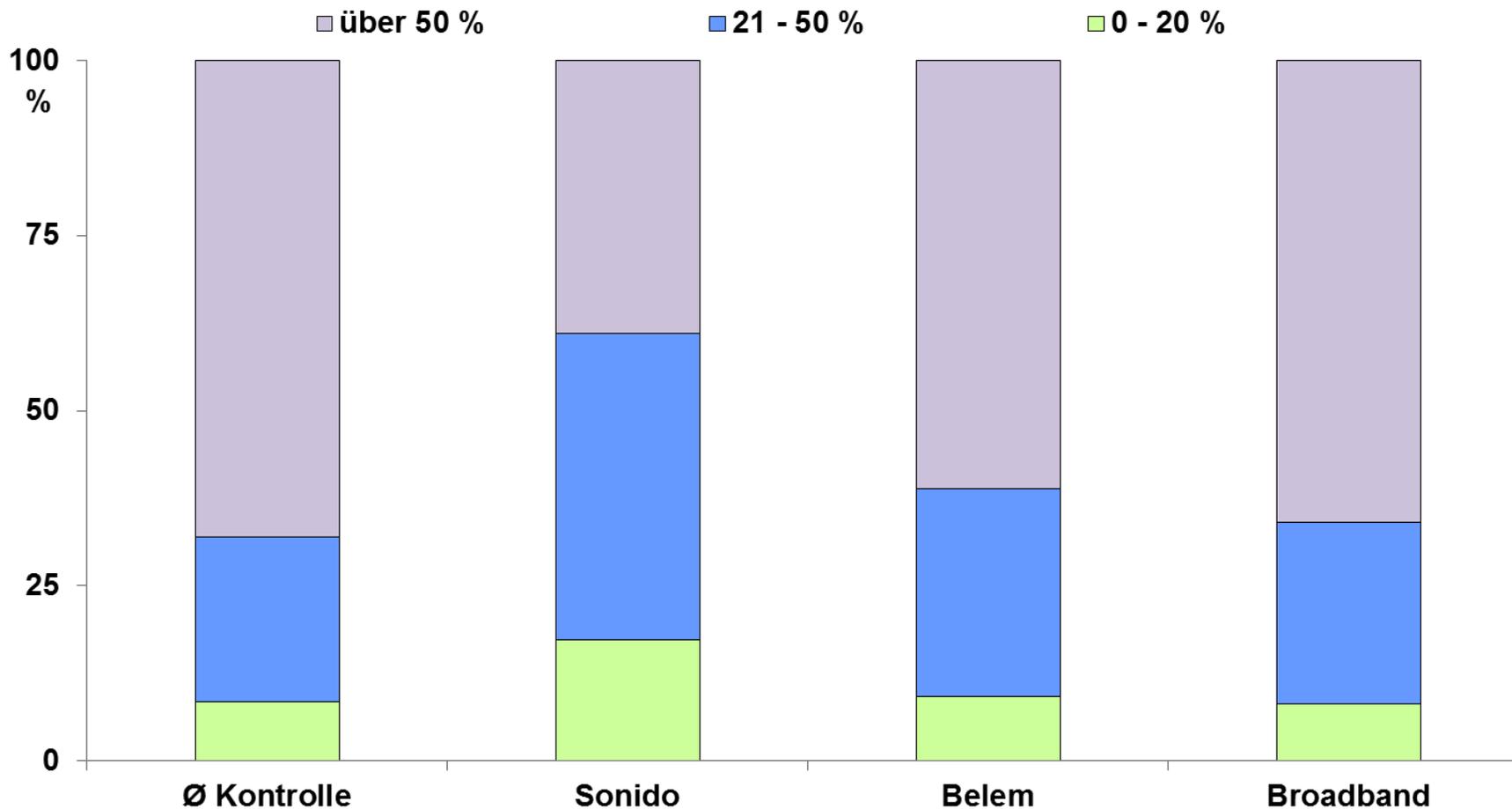
Anteil Pflanzen mit Wuchsminderung oder Ausfall in % bei ca. 1,5 m Wuchshöhe, Standort Steinach



Präparate nicht zugelassen

### Drahtwurmbekämpfung in Mais 2015,

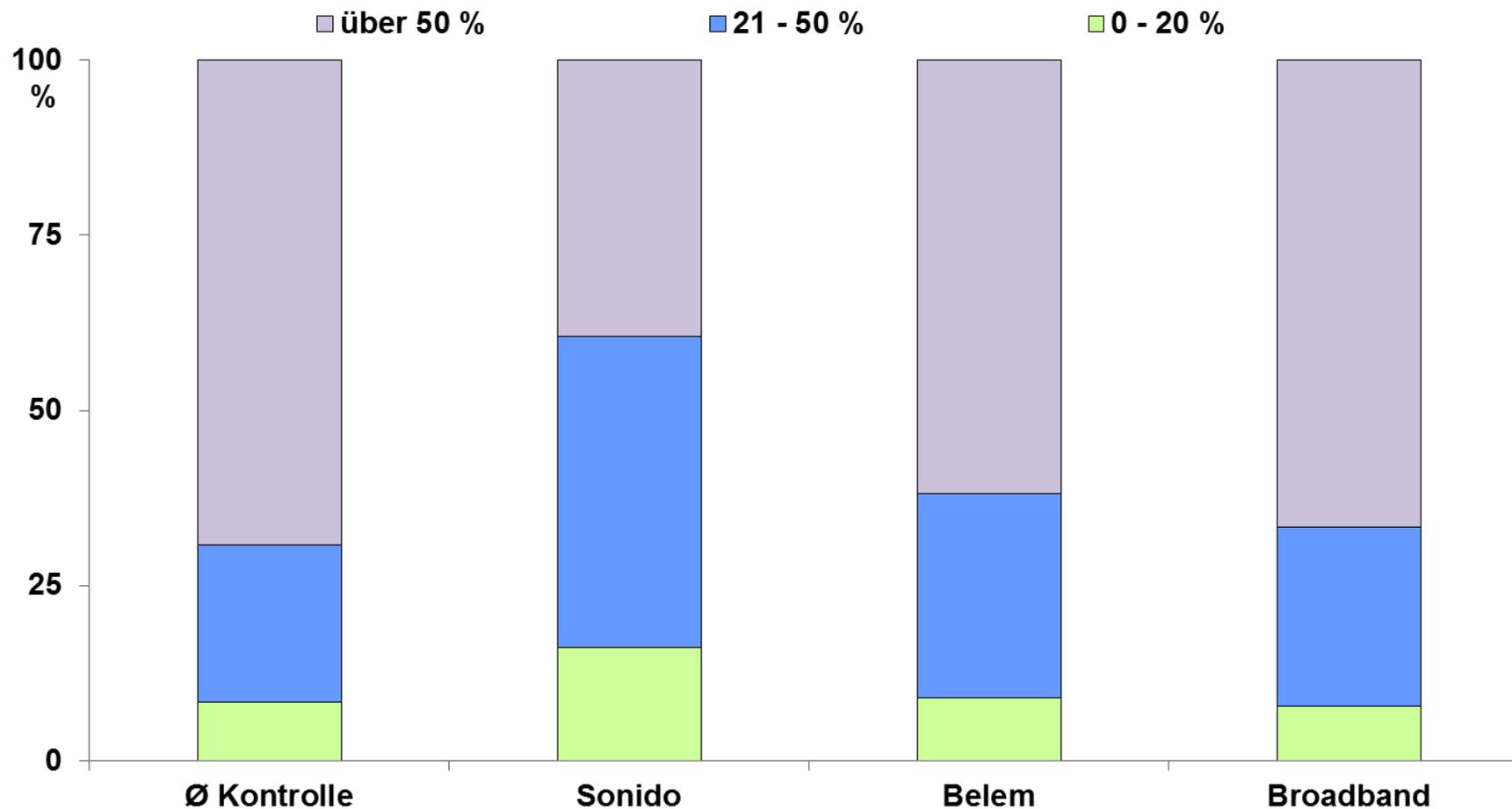
Anteil Pflanzen mit Wachsminderung oder Ausfall in % bei ca. 0,5 m Wuchshöhe, Standort Ziemetshausen



Präparate nicht zugelassen

### Drahtwurmbekämpfung in Mais 2015,

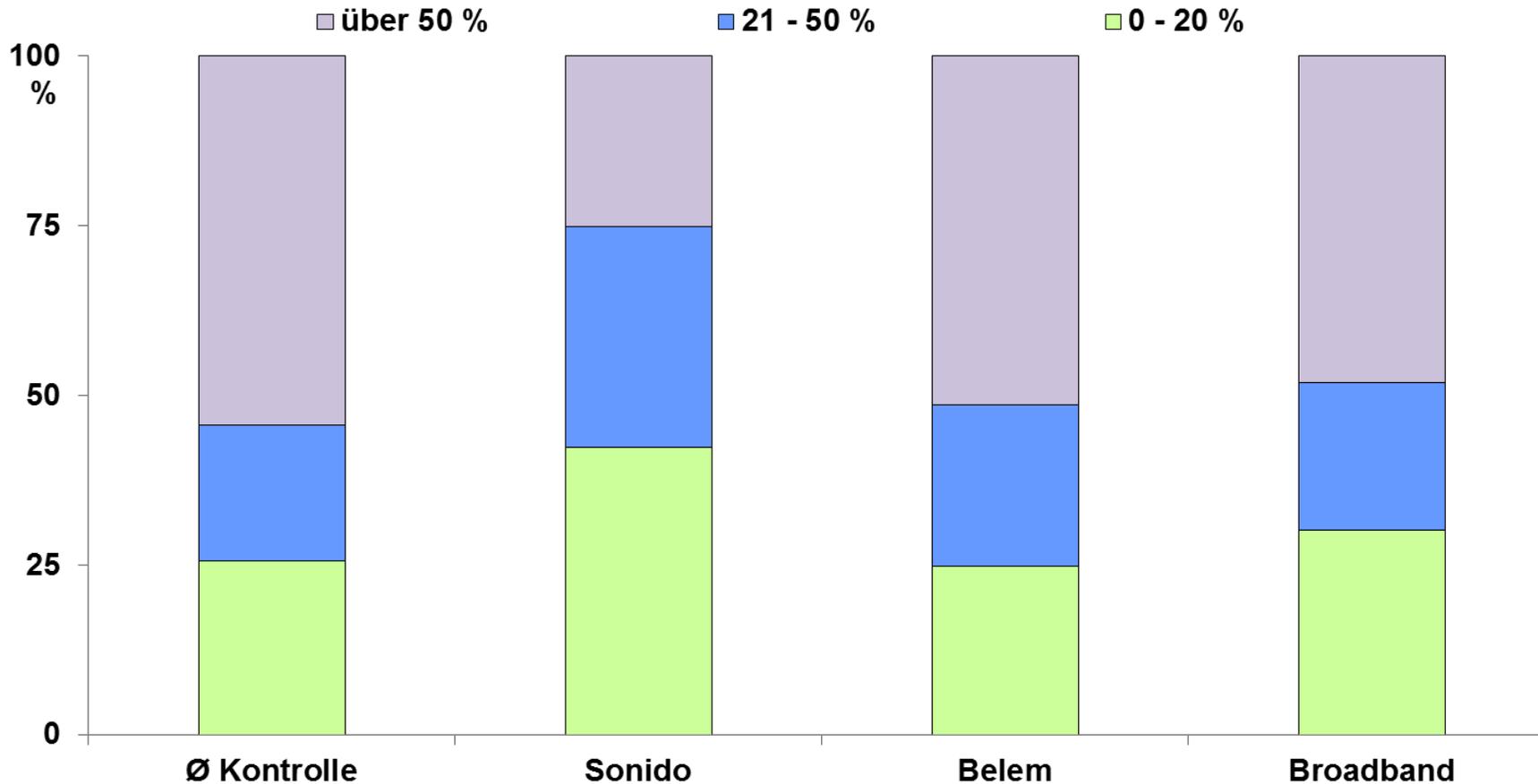
Anteil Pflanzen mit Wachsminderung oder Ausfall in % bei ca. 1,5 m Wuchshöhe, Standort Ziemetshausen



Präparate nicht zugelassen

### Drahtwurmbekämpfung in Mais 2015,

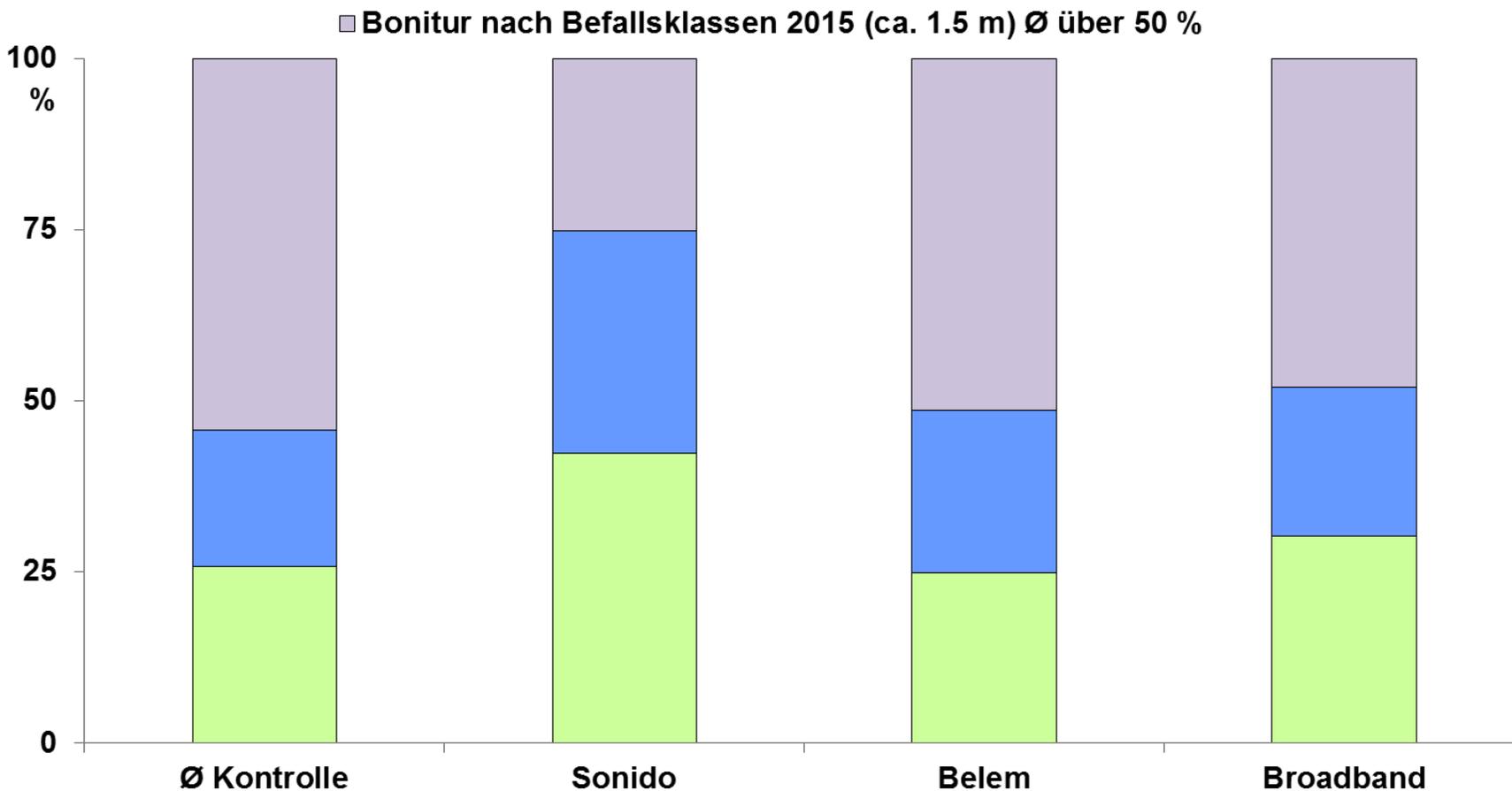
Anteil Pflanzen mit Wachsminderung oder Ausfall in % bei ca. 0,5 m Wuchshöhe, Mittel aus 2 Versuchen



Präparate nicht zugelassen

### Drahtwurmbekämpfung in Mais 2015,

Anteil Pflanzen mit Wachsminderung oder Ausfall in % bei ca. 1,5 m Wuchshöhe, Mittel aus 2 Versuchen



Präparate nicht zugelassen

## Kommentar

Die Ergebnisse in diesem Versuchsjahr lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Saatgutbehandlung mit Thiacloprid (Sonido) war in der Wirkung gegen den Drahtwurm 2015 den beiden anderen geprüften Varianten überlegen.
- Keines der geprüften Präparate konnte unter starken Drahtwurmauftreten Pflanzenverluste und Ertragsausfälle verhindern
- Das Bodengranulat und der pilzliche Antagonist zeigten unabhängig vom Drahtwurmbesatz nur eine begrenzte Wirkung.

Für eine endgültige Beratungsaussage müssen die weiteren Versuchsergebnisse abgewartet werden, weil Standort und Witterung einen erheblichen Einfluss auf die Wirksamkeit haben können.